

Prof. A. Zatschek

Abschrift

Prag, 24.X.1944

83

Berlin, den 7. November 44.

Sehr geehrter Herr Archivrat,

Herr Prof. Mayer, der soeben in Berlin ist, teilt mir mit, daß er den von Ihnen gewünschten Bd. QFIAB. Ihnen aus dem Bestand des RI. übersandt hat, - als eine kleine Aufmerksamkeit für häufige wertvolle Dienste, wobei ich natürlich vor allem an die von Ihnen stets so bereitwillig übernommenen Besprechungen denke. Dabei will ich Ihnen auch gleich mitteilen, daß die Scandia gut angekommen ist.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

ine Wibaldaufzeichnung-
Hände finden. Ich glaube
er das geben zu können,

chrift hergestellt, die
habe. Hier ist also zu-
ige Photokopie des Ori-

oniert ist auch die Hs.
n mir 1937 angefertigte
aber noch einiger Ergän-
ck nicht ganz. Diese

abloer Mönch Andreâ

Penaij geschrieben. Sie geht unmittelbar auf das Original zurück, stellt aber keine vollständige Abschrift dar. Für die Herstellung des Textes kommt sie nicht in Frage, weil die Rasuren in einigen Briefen

78

25. Oktober 1944.

Herrn

Dr. Helmut Weigel

E r l a n g e n

Loewenichstr. 23

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir erhielten heute mit bestem Dank die 2. Korrektur Ihres Aufsatzes. Wie wir aus ihr ersahen, haben Sie die uns nachträglich zur ersten Korrektur zugesandten Verbesserungen, die wir damals nicht mehr eintragen konnten, da die 1. Korr. schon nach Weimar geschickt war, inzwischen selber eingetragen. - Sie haben noch kein Imprimatur gegeben, sicher weil noch eine Reihe Korrekturen angebracht sind. Da unter den jetzigen schwierigen Umständen die Druckerei jedoch sehr ungern eine 3. Korrespondet, werden wir Ihre Arbeit für druckreif erklären müssen, in